

Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 1

Grundlegendes Wirtschaftswissen erwerben



Einleitung

Entscheidungen im Unternehmen werden in der Regel unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten getroffen – die richtige Einschätzung der wirtschaftlichen Lage hat damit einen besonderen Stellenwert. Damit der Betriebsrat auf Augenhöhe mit dem Arbeitgeber im Sinne der Belegschaft und zum Wohl des Betriebs (ver-)handeln kann, muss er den Aufbau und die Organisation des Unternehmens, wichtige Kennzahlen und die Grundlagen betriebswirtschaftlicher Rechnung kennen.

Im Seminar lernst du, wirtschaftliche Kennziffern richtig zu beurteilen und für Deine Argumentation in der Betriebsratsarbeit zu nutzen. Unternehmensziele und daraus resultierende Interessenkonflikte mit den Beschäftigten kannst Du so beurteilen und abwägen.

Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
- für Betriebsratsmitglieder und häufig eingesetzte Ersatzmitglieder – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG

(siehe auch Seite 11)

Inhalte

Beteiligung des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten

- Rechte des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Der Wirtschaftsausschuss als Informationsquelle

Standortwahl von Unternehmen

- Wichtige Standortfaktoren für das Unternehmen
- Standortentscheidungen aus Sicht der Arbeitnehmer

Rechts- und Strukturform des Betriebes

- Rechtsformen von Unternehmen
- Rechtsformen aus Arbeitnehmersicht; Vor- und Nachteile
- Aufbau- und Ablauforganisation des Betriebes
- Bedeutung der Organisation für die Mitarbeiter/innen

Planung und Steuerung des Betriebes

- Von den Teilplänen zum Gesamtplan
- Absatz-, Finanz-, Investitionsplanung
- Personalplanung
- Mitwirkung von Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss

Informationen für den Betriebsrat aus dem Rechnungswesen und Controlling

- Das Rechnungswesen als Informationsquelle
- Überblick über die interne und externe Rechnungslegung
- Controlling – Was heißt das?
- Strategische Controllinginstrumente

Der Geschäftsbericht als wichtige Informationsquelle

- Geschäftsbericht – Warum und wofür ist dieser wichtig?
- Geschäftsbericht: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht
- Erläuterung des Geschäftsberichts
- So lesen Sie den Geschäftsbericht
- Beurteilung von Erfolg, Vermögenssituation, Finanzierung und Investitionstätigkeit
- Überblick über Methoden der systematischen Jahresabschlussanalyse

Dein Nutzen

- Du kannst die **Beteiligungsrechte des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten sachgerecht ausüben.**
- Es ist für dich **kein Problem, die wichtigen Daten zur Bewertung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens, anhand des Geschäftsberichts, zu entschlüsseln.**
- Dir ist bekannt, **auf welche Daten aus der Unternehmensplanung und Steuerung, der Betriebsrat zugreifen kann.**
- Du bist geschult im Umgang mit wichtigen **Unternehmerdaten, Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens sowie der Beurteilung von Unternehmenszielen und Planungsprozessen.**

Zu empfehlen für folgende Gremien:

